Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Trump führt sein Gefolge unter den Herrschern der Muslime zu einem Abkommen der Schmach und der Schande –

hinter ihm nicken sie eifrig mit den Köpfen, um Hāšims Gaza unter Vormundschaft und Kolonialisierung zu stellen!

Am frühen Dienstagmorgen hat der UN-Sicherheitsrat den Plan von US-Präsident Donald Trump für den Gazastreifen gebilligt, nachdem er einen von den Vereinigten Staaten vorgelegten Resolutionsentwurf verabschiedet hatte, der Trumps Friedensinitiative im Gazastreifen unterstützt. US-Präsident Trump bezeichnete die Abstimmung des Sicherheitsrats über die Gaza-Resolution als historischen Moment... [BBC, 18.11.2025] Den Inhalt der UN-Sicherheitsratsresolution Nr. 2803 haben die Medien veröffentlicht. Es handelt sich um die Billigung des aus zwanzig Punkten bestehenden Plans des US-Präsidenten zur Beendigung des Gaza-Konflikts, der am 29. September 2025 herausgegeben wurde.

Das Gefährlichste, was in der erwähnten Resolution des Sicherheitsrats enthalten ist, lässt sich in vier Punkten zusammenfassen:

- 1. Die Errichtung eines Friedensrates (BoP) als Übergangsverwaltung mit eigener völkerrechtlicher Persönlichkeit, der den Rahmen für den Wiederaufbau Gazas setzen und die Finanzierung koordinieren soll. Dies soll gemäß dem umfassenden Gesamtplan und im Einklang mit den einschlägigen Grundsätzen des internationalen Rechts erfolgen, bis die Palästinensische Autonomiebehörde ihr Reformprogramm vollendet hat.
- **2. Die Einsetzung einer Übergangsregierung.** Diese umfasst die Beaufsichtigung und Unterstützung eines palästinensischen, technokratischen und unpolitischen Komitees aus qualifizierten Fachkräften, die aus der Bevölkerung des Gazastreifens gebildet werden.
- 3. Die Ermächtigung der mit dem Friedensrat kooperierenden Mitgliedstaaten sowie des Rates selbst, eine vorübergehende Internationale Stabilisierungstruppe (ISF) einzurichten, die unter einer einheitlichen, vom Friedensrat gebilligten Führung in Gaza flächendeckend stationiert wird. An dieser werden militärische Kontingente der beteiligten Staaten mitwirken. Ergänzend dazu soll eine neue palästinensische Polizeikraft aufgebaut werden, deren Angehörige geschult und überprüft sind, um die Grenzgebiete zu sichern und die allgemeine Sicherheitslage in Gaza zu stabilisieren. Dies umfasst auch die Garantie, den Streifen zu entwaffnen sowie jegliche militärische, "terroristische" oder offensive Infrastruktur zu zerstören und ihren Wiederaufbau zu verhindern.
- 4. Es wurde entschieden, dass der Friedensrat sowie das durch diese Resolution autorisierte internationale zivile und sicherheitspolitische Präsenzpersonal bis zum

**31. Dezember 2027 mandatstragend bleiben wird** – vorbehaltlich jeder weiteren Maßnahme des Sicherheitsrats. Zudem wird verfügt, dass Maßnahmen zu treffen sind, welche die Ein- und Ausreise von Personen nach und aus Gaza im Einklang mit dem Gesamtplan erleichtern. Der Friedensrat soll dem Sicherheitsrat alle sechs Monate einen schriftlichen Bericht über die Fortschritte erstatten.

## Ihr Muslime!

Wer auf diese Resolution des Sicherheitsrats blickt, bedarf keines tiefen Nachdenkens, um zu erkennen, dass sie nichts weniger ist als eine Erklärung zur Fremdverwaltung und Kolonialisierung Gazas. Denn sie umfasst die Schaffung eines neuen Herrschaftsorgans – des sogenannten Friedensrates. Dieser wiederum schafft eine internationale Stabilisierungstruppe. Beide sollen mehr als zwei Jahre wirken, nämlich bis zum 31.12.2027 – und selbst diese Frist ist nicht endgültig, sondern abhängig von "jeder weiteren Maßnahme des Sicherheitsrats"! Ferner errichtet dieser Rat eine Übergangsregierung, die ausdrücklich unpolitisch sein soll, um sie von den Angelegenheiten einer echten Regierung fernzuhalten. Und damit nicht genug: Derselbe Rat kontrolliert die Bewegungen der Menschen nach und aus Gaza! Das bedeutet, dass diese unselige Resolution über eine herkömmliche Vormundschaft und Kolonialherrschaft hinausgeht!

## Ihr Muslime!

Diese Resolution des Sicherheitsrats ist kein Geschöpf des Augenblicks. Sie wurde von Trump selbst mit Zustimmung seiner Gefolgsleute unter den Herrschern der muslimischen Länder bei ihrem UNO-Treffen im September 2025 gefertigt. Damals leitete Trump eine Sitzung, die am Rande der UN-Vollversammlung am Dienstag, dem 23.09.2025, stattfand und an der Saudi-Arabien, die Emirate, Katar, Ägypten, Jordanien, die Türkei, Indonesien und Pakistan teilnahmen. Trump selbst bezeichnete diese Zusammenkunft als "das wichtigste Treffen". Dort präsentierte er – oder diktierte ihnen vielmehr seinen "Zwanzig-Punkte-Plan". Bereits aus diesen zwanzig Punkten sprach die Preisgabe Gazas, seine Unterstellung unter fremde Vormundschaft und seine Kolonialisierung, sodass Gaza zu einem Garten werden soll, an dem Trump und seine zionistischen Günstlinge sich ergötzen! Danach veranstaltete al-Sisi in Ägypten gar eine Feier zu Ehren Trumps und seines unheilvollen Plans, der Gaza dem Einfluss Trumps und seines Komplizen Netanjahu ausliefert. Und die dummdreisten Herrscher in den muslimischen Ländern waren sogar verzückt ob ihrer Loyalität gegenüber Trump und der Umsetzung seines Plans! Sie vergaßen wohl – oder taten so, als vergäßen sie –, dass ihre Loyalität gegenüber den Ungläubigen ein Verbrechen ist, das ihnen Erniedrigung im Diesseits und Jenseits beschert:

Diejenigen, die Übeltaten begehen, wird bei Allah Erniedrigung treffen und eine strenge Strafe dafür, dass sie Ränke zu schmieden pflegten. (6:124)

Ihr Armeen in den Ländern der Muslime! Kocht euer Blut nicht in den Adern, wo ihr seht und hört, wie Gaza Hāšims feilgeboten und verhökert wird?! Sehnt ihr euch nicht nach einem der beiden schönsten Dinge, wo die Massaker der Zionisten an den Menschen Gazas, den Frauen, Greisen und Kindern, sich vor euren Augen abspielen? Wollt ihr euch nicht zur Vergeltung erheben für die Moscheen, die Schulen, die Krankenhäuser, die über den Köpfen der darin Schutzsuchenden in Schutt und Asche gelegt wurden? Dies unter einem Ansturm der Barbarei, der in Gaza nichts verschont hat: nicht Mensch, nicht Baum, nicht Stein! Sehnt ihr euch nicht nach der Würde des Diesseits und der Herrlichkeit des Jenseits, sodass ihr euch für Allahs Sache erhebt und Er euch zum Siege führt?

Ihr, die ihr glaubt! Wenn ihr Allah beisteht, steht Er euch bei und gibt euch festen Stand. Über diejenigen aber, die ungläubig sind, soll Vernichtung kommen, und Er wird ihre Werke fehlgehen lassen. (47:7)

Seid ihr Soldaten in den Armeen der Muslime denn nicht imstande, in die Fußstapfen jener zu treten, die euch aus den Reihen der islamischen Heere vorausgegangen sind, um Palästina und Hāšims Gaza zu befreien? Doch, ihr seid gewiss imstande dazu! Denn ihr umringt das zionistische Gebilde wie der Armreif das Handgelenk – nur braucht ihr einen aufrichtigen, wahrhaftigen Anführer. Ist denn unter euch kein solcher Feldherr, der euch in die Schlacht führt, um gegen euren Feind zu kämpfen? Ein Feind, der mit Schmach und Erniedrigung beschlagen ist und im Kampf gegen euch nicht bestehen kann:

Und wenn sie gegen euch kämpfen, dann flüchten sie vor euch und kein Beistand wird ihnen zuteil. (3:111) Ist denn kein solcher Feldherr unter euch, der die Armee des Islam anführt, um Hāšīms Gaza sowie die erste Gebetsrichtung und die Dritte der beiden heiligen Stätten zu befreien? Eine Armee, in der von allen Seiten der takbīr des Sieges erklingt, wie er einst bei al-Fārūq 'Umar ibn al-Ḥattāb während der Eröffnung Jerusalems erklang, bei Ṣalāḥ ad-Dīn während seiner Befreiung und bei Abdulhamid, als er des Gesegnete Land vor dem Übel der Zionisten beschützte. Sodann wird sich die Frohbotschaft des Gesandten Allahs erfüllen, in der es heißt:

«Wahrlich, ihr werdet gegen die Juden kämpfen und ihr werdet sie töten...» Bei Muslim in seinem  $Sah\bar{i}h$  tradiert.

## Ihr Armeen in den Ländern der Muslime!

Gaza ruft euch zum Beistand auf, so steht Gaza bei:

Und bitten sie euch um des Glaubens willen um Beistand, so ist der Beistand eure Pflicht. (8:72) Denn das Maß ist übervoll, nachdem es jetzt sogar zu einer Vormundschaft und Kolonialisierung kommen soll! Eines sei euch hier gesagt: Euer Gehorsam gegenüber euren Herrschern, indem ihr euren Feind nicht bekämpft, um das gesegnete Land, das Land der Nacht- und Himmelreise, in die Stätte des Islam zurückzuführen, wird euch nichts als Schande im Diesseits und schmerzliche Pein im Jenseits bescheren. Sogar die Herrscher, denen ihr heute gehorcht, werden sich von euch lossagen. Und dann werdet ihr bereuen – doch die Stunde der Reue wird längst verstrichen sein:

Wenn diejenigen, die befolgt wurden, sich von denen lossagen, die gefolgt sind, und sie die Strafe sehen und ihnen jeder Ausweg gekappt wird. Diejenigen, die gefolgt sind, werden sagen: "Hätten wir doch eine Rückkehr, damit wir uns von ihnen lossagen, wie sie sich von uns losgesagt haben." Derart zeigt ihnen Allah ihre Taten als gramvolle Reue, und sie werden aus dem Feuer nicht herauskommen. (2:166)

Darin ist wahrlich eine Ermahnung für denjenigen, der Verstand besitzt oder hinhört und Zeuge ist. (50:37)

- 28. Ğumādā I-Ūlā 1447 n. H.
- 19. November 2025 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir